



Melisa Lota

Jahrgang 1990

Bachelorstudium „Ressortjournalismus“ in Ansbach

Masterstudium „Fernsehjournalismus“ in Hannover

Seit 2014 freie Autorin und Reporterin beim Bayerischen Rundfunk

Der Beitrag ist hier zu sehen:



«Arbeit – Broterwerb oder Berufung?»

ARD-alpha/
Bayerischer Rundfunk
20. Januar 2019

■ Begründung der Jury

Was ist Arbeit? Und was bedeutet Menschen ihre Erwerbsarbeit? Um diese Frage zu beantworten, hat Melisa Lota die RESPEKT-Moderatorin Christina Wolf in den Großraum Nürnberg geschickt. Dort schildert sie den Stellenwert von Arbeit an vier ganz unterschiedlichen Beispielen: einem Oberarzt, einem Künstler, einer Fashion-Bloggerin (die in Teilzeit auch noch als Controllerin bei einer Versicherung arbeitet) und einer Energieberaterin (die zuvor lange Zeit arbeitslos war). Für sie alle ist ihre Arbeit beides: Broterwerb und Berufung.

Diese Feststellung dürfte auf einen Großteil der ca. 42 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland zutreffen. Zum einen schafft die Erwerbsarbeit die ökonomische Basis für das eigene Leben. Zum anderen ist sie aber Teil der Selbstverwirklichung. Sie ist Berufung. Und sie gibt Menschen ihre Würde,

wenn sie etwas Sinnvolles tun können und als anerkanntes Mitglied der Gesellschaft gesehen werden. Der Beitrag von Melisa Lota macht deutlich: „Erwerbsarbeit bietet nicht nur gesellschaftliche Teilhabe, sondern auch soziale Anerkennung“.

Nicht von ungefähr garantiert Artikel 23 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte das Recht auf Arbeit. Aber vielen Menschen wird dieses Recht – und die damit verbundene Würde – vorenthalten. Weil sie keine Beschäftigung finden – oder weil die Arbeitsbedingungen menschenunwürdig sind. Davon zeugen auch zahlreiche Beiträge, die in der Vergangenheit mit dem Willi-Bleicher-Preis ausgezeichnet wurden.

Melisa Lota hat einen sehr guten und preiswürdigen Beitrag geliefert. Sie hat Regie geführt und mit Doris Tromballa das Drehbuch geschrie-

ben. Sie rückt Arbeit als demokratischen Grundwert in das Bewusstsein der Betrachter. Mit einem vielschichtigen und anschaulichen Beitrag. Sowohl dem Beitrag als auch der gesamten Reihe des ARD-alpha-Formats „RESPEKT“ sind viele Zuschauerinnen und Zuschauer zu wünschen – und das nicht nur in der jüngeren Zielgruppe.

Herzlichen Glückwunsch zum Willi-Bleicher-Preis 2019.



Szenen aus dem Filmbeitrag